

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

ERSTE LESUNG

Gott hat den Propheten Jeremia ausgesucht. Jeremia spürt: Das wird eine sehr schwere Aufgabe. Es gibt Widerstand. Jeremia ist noch sehr jung, aber der Auftrag, den Gott ihm gibt, der lässt ihn reifen.

Lesung aus dem Buch Jeremia.

Der Prophet schreibt:

Gott hat zu mir gesprochen:
Bevor ich dich im Leib deiner Mutter geformt habe,
kannte ich dich schon.
Bevor du geboren wurdest,
habe ich dich gesegnet.
Ich habe dich ausgesucht:
Du sollst ein Prophet sein für alle Völker.

Jeremia,
mach dich fertig.
Geh zu allen Leuten und verkünde mein Wort.
Hab keine Angst vor den Leuten.

Hör mir zu, Jeremia,
jeder in diesem Land wird gegen dich sein:
die Könige, die Beamten, das Volk.
Aber heute gebe ich dir Kraft,
du bist stark wie eine starke Stadt,
wie eine Säule aus Eisen und eine Mauer aus Metall.
Sie werden gegen dich kämpfen,
aber sie werden nicht über dich siegen,
weil ich dich beschütze.
Ich der Herr sage das!

Jer 1,4-5.17-19

RUF VOR DEM EVANGELIUM

Herr, dein Wort ist Geist und Leben.
Dein Wort führt uns zum ewigen Leben!

EVANGELIUM

Jesus war in der Synagoge von Nazaret.

Er hatte einen Abschnitt vorgelesen aus dem Propheten Jesaja.

Da war geschrieben:

Der Herr hat mich ausgesucht.

Ich sollte die Gute Nachricht den Armen Menschen sagen.

Ich soll den Gefangenen sagen: Ihr seid frei!

Ich soll den Blinden helfen, dass sie wahrnehmen.

Ich soll den Unterdrückten sagen: Ihr seid frei!

Ich soll ein Freudenjahr des Herrn verkünden.

Dann hatte Jesus die Rolle eingerollt und gesagt:

Das was der Prophet DAMALS geschrieben hat:

HEUTE ist es wahr und wirklich da!

Die Leute sagten: Er hat sehr gut gepredigt.

Sie wunderten sich: Ist das nicht Sohn von Josef?

Jesus hörte das und sagte zu ihnen:

Jetzt macht ihr mir bestimmt Vorwürfe:

Mach auch mal hier in Nazareth ein Wunder,

so wie in den anderen Orten.

Aber ich sage Euch:

Zuhause wird ein Mensch niemals anerkannt.

Immer wieder können wir in der Bibel lesen:

Die Propheten werden im Volk Gottes nicht anerkannt.

Immer wieder schickt Gott seine Propheten zu anderen Menschen,
die ihn noch nicht kennen.

SIE nehmen ihn freudig auf!

SIE werden geheilt.

Da würden die Leute wütend.

Sie jagten ihn aus der Synagoge, aus der Stadt

zu einem Berghang,

da wollten sie Jesus herunter stürzen.

Aber er ging mitten durch die Menge hindurch
und ging weg.

Lk 4,21-30